

REKORDWERTE BESTÄTIGT

Dank der erneut hervorragenden Geschäftsergebnisse der Matterhorn Terminal Täsch AG und der Zermatt Bergbahnen AG konnte der Beteiligungsertrag der BVZ Holding AG bei CHF 0.73 Mio. gehalten werden.



Zu den wichtigsten Beteiligungen gehören die Anteile der BVZ Holding AG von 34.0% an der Matterhorn Terminal Täsch AG sowie von 22.0% an der Zermatt Bergbahnen AG.

Die Matterhorn Terminal Täsch AG verzeichnete 2017 zum vierten Mal in Folge ein Rekordjahr. Die Frequenzen und die Einnahmen aus dem Parking stiegen auf die höchsten Werte seit der Eröffnung 2006. Der Gesamtertrag der Matterhorn Terminal Täsch AG übertraf 2017 erstmals die Grenze von CHF 5.0 Mio. Während sich das EBITDA leicht um 0.9% auf CHF 3.8 Mio. verminderte, stieg der Unternehmensgewinn auf CHF 1.2 Mio. (+1.2%). Für das Geschäftsjahr 2017 wurde eine ordentliche Dividende von 5% auf dem nominalen Aktienkapital ausbezahlt. Der Ertrag aus der Beteiligung der BVZ Gruppe an der Matterhorn Terminal Täsch AG belief sich wie im Vorjahr auf CHF 0.18 Mio. Mit ihrer logistischen Effizienz und ihrer verantwortungsvollen Rolle als gastfreundliches Tor zu Zermatt ist die Gesellschaft gut positioniert, um auch in Zukunft solide Erträge zu erwirtschaften und eine Fortführung der stabilen Dividendenpolitik zu ermöglichen.

Die Zermatt Bergbahnen AG schliesst ihr Geschäftsjahr jeweils per 31. Mai ab. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte die Gesellschaft ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Rekordjahr 2016/17. Der Ertrag belief sich wie im Vorjahr auf CHF 69.6 Mio. Das EBITDA von CHF 34.6 Mio. übertraf das Vorjahresniveau um 0.8%. Der Cashflow erreichte CHF 30.7 Mio. oder 44.1% des Betriebsertrags. Der Unternehmensgewinn betrug wie im Vorjahr CHF 1.9 Mio. Die wiederum ausgezeichneten Ergebnisse liegen weit über dem Benchmark der Branche. Gemäss der vom Cashflow abhängigen Dividendenpolitik der Zermatt Bergbahnen AG gelangt eine unveränderte Dividende von 8% zur Ausschüttung. Der Ertrag aus der Beteiligung der BVZ Gruppe an der Zermatt Bergbahnen AG belief sich 2018 wie im Vorjahr auf CHF 0.55 Mio.

MATTERHORN TERMINAL TÄSCH AG

Der 2006 in Betrieb genommene Matterhorn Terminal Täsch versteht sich als Parkhaus mit integriertem Umsteigeterminal. Das Konzept ist konsequent auf Benutzerfreundlichkeit angelegt: von der einfachen Zufahrt, den rund 2 100 gedeckten Parkplätzen und den breiten Gängen im Matterhorn Terminal über den Ticketverkauf an den Schaltern und Automaten für den Zermatt Shuttle bis zum komfortablen Zugang zu den Zügen und dem Stauraum für Gepäck-Trolleys und Sportausrüstungen in den Bahnwagen. Von den Gästen besonders geschätzt: die maximale Wartezeit von 20 Minuten auf den nächsten Zug. In der Gemeinde Täsch unterhalten die Matterhorn Terminal AG, die Matterhorn Gotthard Bahn und die im Gebäude angesiedelten Verkaufsläden mehr als 30 Arbeitsplätze.

ZERMATT BERGBAHNEN AG

Die Zermatt Bergbahnen AG ist 2002 aus dem Zusammenschluss der Bergbahnunternehmen in Zermatt hervorgegangen. Die Gornergrat Bahn AG brachte ihre damalige Sport Area als Sacheinlage in die Gesellschaft ein. Damit war der Grundstein für eine neue Ära und das grösste Seilbahnunternehmen der Schweiz gelegt. Heute zählt die Zermatt Bergbahnen AG rund 250 Mitarbeitende und 33 Transportanlagen mit 200 Pistenkilometern im Matterhorn Ski Paradise. Das Unternehmen erschliesst die höchsten und faszinierendsten Ausflugsziele Europas und begeistert mit seinen Angeboten Sportler und Ausflugs Gäste aus aller Welt.

Seit ihrer Gründung hat die Zermatt Bergbahnen AG rund CHF 500 Mio. in ihre Anlagen investiert. Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wurde der «Matterhorn glacier ride», die höchste 3S-Bahn (Dreiseilumlaufbahn) der Welt, auf Beginn der Wintersaison 2018/19 eröffnet.